

TISCHTENNIS

2. Bezirksliga: VfB Greiz – Post SV Zeulenroda III 9 : 0

Einen unerwartet klaren Sieg gab es gegen den Vorjahresdritten aus Zeulenroda, doch das Gesicht dieser Mannschaft ist natürlich ein komplett anderes als damals, vier Leistungsträger sind nicht mehr dabei, und so wird es schwer für Post, in dieser Liga zu bestehen.

Wie schon in der Vorwoche, wurden alle drei Doppel von den Greizern entschieden. Hempel/Oefler und Bretschneider/Güther hatten wenig Mühe gegen Bastigkeit/Mehske bzw. Heß/Hermann, und auch Richter/Krause konnten gegen das Spitzendoppel der Gäste, Vieweg/Pinks mit 11:7 im fünften Satz bestehen. Im Anschluss erhöhte Uwe Hempel gegen Vieweg auf 4:0 und Krause hatte das bessere Ende gegen Pinks auf seiner Seite. Das Greizer Punktekarussell drehte sich weiter, Oefler beherrschte Bastigkeit und Bretschneider konnte das ungewohnte Spiel gegen einen Rolli-Fahrer für sich entscheiden. Nach einem weiteren eindeutigen Erfolg von Güther über Ersatzmann Mehske, schnupperte Post zumindest mal an einem Zähler, denn Richter brauchte den fünften Durchgang gegen Heß, doch mit 11:5 wurde auch dieser Punkt geholt.

Nach nun zwei Heimspielerfolgen wartet am nächsten Wochenende eine knallharte Aufgabe in Gera auf den VfB Greiz, doch Bange machen gilt nicht.

Punkte für Greiz: Hempel, Krause, Bretschneider, Oefler, Güther, Richter je 1,5

Kreispokal 1. Runde

TTF Arnsgrün III – VfB Greiz III 1 : 4

Mit Ersatzspieler Feuchtmüller an ihrer Seite, konnten Klemet und Hohme die Auswärtshürde in Arnsgrün meistern. Nach einer 3:0 Einzelführung ging das Doppel durch Frotscher/Chalupka an die TTF. Danach sorgte Klemet gegen Routinier Frotscher für die Entscheidung.

Punkte für Greiz: Klemet 2 Hohme, Feuchtmüller je 1

VfB Greiz IV – Post SV Zeulenroda VII 4 : 2

In diesem Vergleich standen sich zwei neuformierte Mannschaften gegenüber, die Nervosität war besonders bei den Postlern zu spüren, obwohl sie durch Heß und Wiche mit 2:0 in Führung gingen. Doch dann kam der VfB, erst holte Wichert den Zähler gegen Karl, dann war Meißner/Roth im Doppel erfolgreich. Der Ausgleich war geschafft. Für die Entscheidung und den Einzug in die nächste Runde sorgten dann Reißmann und Wichert.

Punkte für Greiz: Wichert 2 Reißmann 1 Meißner, Roth je 0,5

Die weiteren Pokalergebnisse der ersten Runde (Ausscheidungsrunde):

TSV Zeulenroda V – SG Göttendorf/N. 0 : 4

SG Naitschau – TTF Reudnitz 08 4 : 3

SV Wildetaube II – Hainberger SV I 0 : 4

SV Mehla III – Post SV Zeulenroda VI 1 : 4

Krause